

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	10
1. Einleitung	11
2. Möglichkeiten und Grenzen des BEM	15
3. Geltungsbereich	17
a) Personenkreis	17
b) Kleinbetriebe	18
c) Wartezeit	19
4. Voraussetzung für die Durchführung des BEM	20
a) Krankheit aus arbeitsrechtlicher Sicht	20
b) Arbeitsunfähigkeit nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz	21
c) Erheblichkeit der Entgeltfortzahlung?	23
d) Zeitraum der Arbeitsunfähigkeit	23
e) Gemeinsame psychische oder physische Ursachen der Arbeitsunfähigkeit?	24
f) Gefährdung des Arbeitsverhältnisses?	26
g) Auslösezeitpunkt für das BEM	26
h) Erneute krankheitsbedingte Fehlzeiten und BEM	27
5. Feststellung der Arbeitsunfähigkeitszeiten	27
a) Stichtagsregelung	27
b) Kontrollaufgabe des Betriebsrats	28
c) Datenschutz	33
6. Der betroffene Arbeitnehmer	37
a) Freiwilligkeit	37
b) Erstkontakt oder Anschreiben	39
c) Information	40
d) Mitteilung der Krankheiten	42
e) Notwendigkeit weiterer Informationen?	45
f) Rücknahme der Zustimmung	45
g) Begründung der Zustimmungsverweigerung?	46
h) Beratung durch den Betriebsrat oder andere Stellen?	46
7. Absehen von BEM	47
8. Durchführung des BEM	48

9. Die Kombination von Erstgespräch und Integrationsteam	51
a) Erstgespräch mit einer Vertrauensperson	51
b) Erstgespräch mit dem Fallmanager bzw. Disability-Manager / Eingliederungsberater	53
c) Das Integrationsteam	55
aa) Die einzelnen Mitglieder des Integrationsteams bzw. des erweiterten Integrationsteams	58
(1) Der Leiter bzw. Koordinator	58
(2) Der Vertreter des Arbeitgebers	58
(3) Betriebsrat und Schwerbehindertenvertreter	59
(4) Die Fachkraft für Arbeitssicherheit	60
(5) Der Werks- oder Betriebsarzt	60
(6) Der Betriebspyschologe	62
(7) Der Vorgesetzte	62
(8) Externe Stellen: Gemeinsame Servicestellen und das Integrationsamt	62
bb) Steuerung der Besetzung des Integrationsteams durch den betroffenen Arbeitnehmer	64
cc) Die Mitwirkung des betroffenen Arbeitnehmers	65
dd) Die Arbeit im Integrationsteam	66
(1) Das Integrationsteam als Sammelstelle	67
(2) Das Integrationsteam als Auswertungsstelle	68
(3) Das Integrationsteam als Maßnahmeplaner	70
(4) Das Integrationsteam als Partner einer Eingliederungsvereinbarung	72
(5) Das Integrationsteam als Koordinationsstelle	72
(6) Das Integrationsteam als Lenkungskreis zur Überwachung, Ergebnisauswertung und Fortentwicklung des BEM	73
(7) Die Entscheidungen im Integrationsteam	74
10. Alternative: Der Fallmanager	75
11. Das Ergebnis des BEM	76
12. Nachkontrolle	79
13. Mitklärungspflicht des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung	80
14. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats?	81
a) Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	81
b) Mitbestimmung nach §§ 87 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 7 BetrVG ?	81

aa) Die Literaturmeinung	82
bb) Die Rechtsprechung	84
cc) Einführung eines BEM in formalisierter Form	87
15. Die Kündigung wegen Krankheit und das BEM	88
a) Die Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen	89
b) Kündigung wegen langanhaltender Erkrankung	94
c) Krankheitsbedingte Leistungsminderung als Kündigungsgrund	96
d) Kündigung wegen dauerhafter Unmöglichkeit	97
e) Unterlassenes BEM und Kündigung aa) Durchführung des BEM keine Wirksamkeitsvoraussetzung	98
bb) Der Vorrang milderer Mittel als Ausdruck des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit	99
f) Wartezeitkündigung und BEM	103
16. Integrationsvereinbarung und Regelungen über BEM	104
17. Kosten des BEM	105
18. Unterrichtung der Arbeitnehmer über das BEM	106
19. Bonus und Prämie	107
20. Schadensersatz bei unterlassenem BEM?	108
21. Durchsetzung des Initiativrechts des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung und ihr Kontrollrecht	110
22. Anspruch des Arbeitnehmers auf Durchführung des BEM?	113
23. Das BEM als Teil des Gesundheitsmanagements	114

Anlage 1:

Empfehlung zur Erbringung von Prämien zur Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements	116
---	-----

Anlage 2

Leitfaden für die Durchführung des BEM	120
--	-----

Anlage 3

Dienstvereinbarung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement	133
---	-----

Anlage 4

Betriebs-, Dienstvereinbarung über die Einführung und Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements	139
---	-----

Anlage 5	
Integrationsvereinbarung	148
Anlage 6	
Ablaufdiagramm des BEM	162
Literaturverzeichnis	164
Abkürzungsverzeichnis	163
Stichwortverzeichnis	166
Liste verwendeter Gesetzeskürzel	172